

Jahreshauptversammlung
Beginn:

Freitag, den 23.03.2007
19:00 Uhr

- Tagesordnung:
1. Begrüßung und Totengedenken
 2. Genehmigung der Niederschrift 2006
 3. Bericht des Vorstandes – Aussprache
 4. Berichte der Abteilungsleiter
 5. Kassenbericht
 6. Berichte der Kassenprüfer
 7. Entlastung des Vorstandes
 8. Wahlen
 9. Genehmigung des Haushaltes 2007
 10. Anträge
 11. Verschiedenes

Beginn: 19:10 Uhr - Anwesenheitsliste s. Anlage 1

TOP 1: Der 1. Vorsitzende P. Gehrke begrüßt die Anwesenden, vor allem Ehrenmitglied F. Kollmann und stellt die fristgerechte, ordnungsgemäß ergangene Einladung zu der JHV fest. Gegen die TO gibt es keine Einwände. Die Versammlung erhebt sich, um den Toten des vergangenen Jahres zu gedenken.

TOP 2: Bei 1 Enthaltung wird die vorab schon vorgelegte Niederschrift der JHV 2006 genehmigt.

TOP 3: P. Gehrke berichtet, dass es betreffs der Fusionsfrage mit dem VfL seit dem 01.02.07 keine Aktivitäten mehr gegeben habe. Die Sparkasse hat der Aussetzung von Tilgung und Zins für die Tennishalle für 1 Jahr zugestimmt. Dank der engagierten Arbeit von S. Hönack kann der Verein wieder konkreter planen. S. Hönack erläutert den Mitgliederstand und mahnt eine bessere Vermarktung der Tennishalle an. Besserung in dieser Frage ist auch durch das Engagement von G. Voigt zu erwarten. Man hofft Ende 2007 besser als bisher dazustehen.

TOP 4:

TENNIS - H. Zimmerman meldet 163 Mitglieder, 13 Austritte (von zumeist schlechten Zahlern). In der Abteilungsversammlung sei eine Umlage von 50,00 € für erwachsene Mitglieder beschbssen worden. Sportliche Aktivitäten s. Anlage 4

TURNEN - G. Schwägermann ist nicht anwesend.

TISCHTENNIS - H. Heinbuch berichtet von 49 Mitgliedern, die in 8 Mannschaften spielen. Sportliche Erfolge sind der Kreispokalsieg der Jugend 2006 und der mögliche Aufstieg der 1. Herren in die 2. Bezirksklasse.

VOLLEYBALL - T. Ahrens bedauert, dass Herren- und Damentteams wegen Hallenproblemen der Verein verlassen haben. 3 Hobbymannschaften spielen noch.

HERZSPORT - Neue Übungsleiterin ist S. Hönack, die von gut besuchten Übungsstunden berichtet. Zusätzlich bietet sie Gesundheitssport an.

HANDBALL - T. Oetzmann berichtet von mehr Ab- als Zugängen. Die Mannschaften sind von früher bis zu 25 auf jetzt 16 zurückgegangen. Durch Kontaktaufnahme zu umliegenden Schulen will man versuchen, den Trend zu stoppen. Auch die schleppende Bezahlung der Übungsleiter wirke sich negativ aus. Im Sommer werde man aber wieder einige Veranstaltungen auf dem Platz organisieren.

TOP 5: Kassenprüfung am 19.03.07. S. Hönack legt den Kassenbericht vor s. Anlage 2, beklagt die hohen Verluste durch die Tennishalle. Sie stellt die Gesamtverbindlichkeiten zum 31.12.2006 vor; ca. 90.000,- € s. Anlage.

TOP 6: M. Gaßner stellt den Bericht der Kassenprüfer vor, s. Anlage 3. Er schlägt die Entlastung des Vorstandes vor.

TOP 7: Die Entlastung erfolgt mit 1 Gegenstimme bei 5 Enthaltungen.

TOP 8: Der Schatzmeister C. Heger erklärt schriftlich seinen Rücktritt aus privaten Gründen. P. Gehrke schlägt H. Zimmermann zum neuen 2. Vorsitzenden vor. Bei 9 Enthaltungen wird er zum Nachfolger von S. Hönack gewählt. S. Hönack wird als Schatzmeisterin vorgeschlagen und bei 2 Enthaltungen ohne Gegenstimme gewählt.

Die Aufgaben des Sportwartes sollen weiterhin die Abteilungen und die Geschäftsstelle wahrnehmen (4 dagegen, 4 Enthaltungen).

Platz- und Heimwart wird von der Geschäftsstelle wahrgenommen. Es werden keine Vertreter für Altherrenschaft und Jugend gewählt; - wegen mangelnder Aktivitäten.

Pressearbeit bleibt weiter bei Klingbiel, M. Henke und M. Kampe.
Kollmeier soll die Pressearbeit unterstützen (1 Enthaltung).
Kassenprüfer bleiben G. Marwede und M. Gaßner; für die ausscheidende
Fabr e wird B. Niemeyer bei 1 Enthaltung gewählt.

TOP 9: Der Haushaltsplan wurde am 14.03. in der VAS vorgelegt, erörtert und
von den Abteilungsleitern so akzeptiert. P. Gehrke erl uert den plan s. Anlage 5
O. Schmidt bemängelt die Zahlen bei der Handballjugend; die Angelegenheit
wird geklärt.

P. Gehrke stellt den Haushaltsplan der Tennishalle vor s. Anlage 5. Er erl uert
einen Plan zur Reduzierung der Verbindlichkeiten.

Abstimmung: 6 Gegenstimmen, 15 Enthaltungen. Damit ist der Haushaltsplan
2007 angenommen.

* Dem Antrag der Tennisabteilung, eine Umlage von 50,-- € für erwachsene
Mitglieder der Abteilung zu erheben, stimmt die Versammlung zu s. Anlage 4.
P. Gehrke erwartet so 4.500,-- € Einnahmen.

TOP 10: K. Stockleben moniert den Antrag der Tennisabteilung. Er hätte vor
der Etatbesprechung vorgelegt werden müssen. Der Antrag wird trotzdem bei 4
Gegenstimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

Antrag der Handballabteilung (s. Anlage 6): die K ndigungsmodalit ten zu
vereinfachen. T. Oetzmann erl uert, argumentiert und fordert die Möglichkeit
des Austrittes auch vor Jahresende. P. Gehrke: es soll so verfahren werden wie
bisher; - in Ausnahmefällen werde der Vorstand den betroffenen Mitgliedern
wie bisher entgegenkommen.

TOP 11: O. Schmidt bittet um Vorlage der Bilanzen – er kann jederzeit in der
Geschäftsstelle Einsicht nehmen. Kr ger und Beyer sehen die Tennisabteilung
als Vorreiter bei der Bekämpfung der Verbindlichkeiten. Sie fragen nach den
Beiträgen der anderen Abteilungen. P. Gehrke antwortet, dass auch die anderen
Abteilungen zur Entlastung des Vereins beitragen.

O. Schmidt lobt die Tennisabteilung und fordert von den anderen Abteilungen
Ähnliche Aktivitäten. Er betont, dass die Tennisabteilung zu 100 % für ihre
Kostendeckung sorgt. Eine Aufstellung Einnahmen - Ausgaben jeder
Abteilung wäre aufschlussreich.

H. Schewe ist unzufrieden mit der Geschäftsstelle. Beiträge für den MTVer
seien nicht berücksichtigt worden. P. Gehrke, S. Hönack und M. Henke weisen
auf die Schwierigkeiten bei der Erstellung der letzten Zeitung hin.

O. Schmidt möchte wissen, wie es weitergehen soll, wenn die Sparkasse wieder
Zins und Tilgung fordert. S. Hönack hofft durch neue Impulse bei der Nutzung
der Tennishalle den Verein handlungsfähig zu erhalten.

Ende der Sitzung 21:10 Uhr Hannover, d. 25.03.2007

Gez. Hermann Brune